

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

a. Landwirtschaftliche Flächen

[urn:nbn:de:bsz:31-220659](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220659)

Statistische Mittheilungen

über das Großherzogthum Baden.

1869.

Nr. 4.

Die Felderbestellung und Erndte des Jahres 1868.

Außer den Erndteberichten, welche von den Großh. Bezirksämtern für die Amtsbezirke erstattet werden und auf denen die in Nr. 1 dieser Mittheilungen gegebene Darstellung der Erndtergebnisse des Jahres 1868 und die Vergleichung derselben mit denjenigen der vorhergehenden Jahre beruhen, werden seit dem Jahre 1865 auch von den Gemeindebehörden Berichte über die Erndte in der Gemeinde regelmäßig angefertigt. Dieselben enthalten Angaben der von jeder einzelnen Frucht- und Culturart eingenommenen Fläche, des Durchschnittsertrags vom Morgen und des Gesammtsertrags.

Es ist nicht zu verkennen und darf nicht verschwiegen werden, daß diese Angaben für eine größere Anzahl von Gemeinden zu wünschen übrig lassen. Sowohl die Morgenanzahl der Flächen, als die Größe der Erträge ist vielfach offenbar ungenau aufgeführt. Theilweise beruhen diese Fehler auf dem Mangel einer Detailvermessung des landwirthschaftlichen Geländes der betreffenden Gemeinden, theilweise auf der Ungenauigkeit, die Erträge in dem geforderten Maße (Centner) auszudrücken, theilweise trägt Nachlässigkeit die Schuld, theilweise wissen die Landwirthe sich überhaupt keine Rechenschaft von der Menge der von einem Morgen oder im Ganzen eingebrachten Früchte zu geben. Auch darf gemuthmaßt werden, daß hie und da die Erträgnisse aus Besorgniß vor Steuererhöhungen zu geringe angegeben worden sind. Im Ganzen und Großen sind die Erhebungen jedoch als so zuverlässig zu betrachten, wie es bei im Wesentlichen auf Schätzung beruhenden Angaben erwartet werden kann.

Für die einzelnen Gemeinden werden hiernach die gegebenen Zahlen nicht durchgehends ein richtiges Bild der landwirthschaftlichen Culturen und Produktionen liefern. Bei der Vereinigung der Zahlen für eine größere Anzahl von Gemeinden ist aber anzunehmen, daß die Ungenauigkeiten in den Angaben, welche bald zu große und bald zu kleine Zahlen enthalten, sich gegenseitig annähernd ausgleichen und das Gesammtergebniß nicht allzu weit von der Wahrheit abliegt. Mag eine solche Ausgleichung der Fehler auch für die Amtsbezirke noch nicht allgemein stattfinden, so darf man doch für die Kreise schon ziemlich sicher und für das ganze Land in noch höherem Maße darauf

(Fortsetzung folgt auf Seite 36.)

Erndte-Aufnahme von 1868. — a. Landwirthschaftliche Flächen.

Kreis	Bestelltes	Brach-	Wiesen	Rebland	Gras- und Obstgärten	Kastanienwald	Ständige Weiden	Gesammte landwirthschaftliche Fläche	
	Ackerfeld	liegendes Ackerfeld							
	Morgen	Morgen	Morgen	Morgen	Morgen	Morgen	Morgen	Morgen	
Constanz	208,161	17,641	58,518	5,623	5,617	3	2,627	298,190	
Willingen	70,886	19,464	38,645	—	1,303	—	32,841	163,139	
Waldbut.	93,211	14,703	41,517	1,560	3,023	—	13,545	167,559	
Lörrach	62,617	2,305	32,530	5,225	2,598	—	22,263	127,538	
Freiburg	144,368	26,721	77,082	13,442	3,596	1	32,191	297,401	
Offenburg	114,782	4,270	59,039	5,571	3,371	168	5,360	192,561	
Baden	75,992	223	41,454	4,117	2,500	1681	2,637	128,604	
Carlsruhe	182,257	618	46,799	4,911	3,703	2	723	239,013	
Mannheim	58,385	50	11,897	963	1,337	2	117	72,751	
Schidberg	138,862	320	17,073	3,755	2,704	172	290	163,176	
Mosbach	222,909	31,441	35,878	10,263	3,703	—	1731	305,925	
Im Großherzogthum	1868	1,372,430	117,756	460,432	55,430	33,455	2029	114,325	2,155,857
	1867	1,362,757	115,974	451,632	55,989	33,375	—	127,976	2,147,703
	1866	1,370,462	100,358	446,840	55,893	31,879	—	126,681	2,132,113
	1865	1,373,847	117,966	448,986	55,880	—	—	—	1,996,679
Durchschnitt	1,372,552	113,014	451,973	55,798	32,901	2029	122,994	2,151,261	